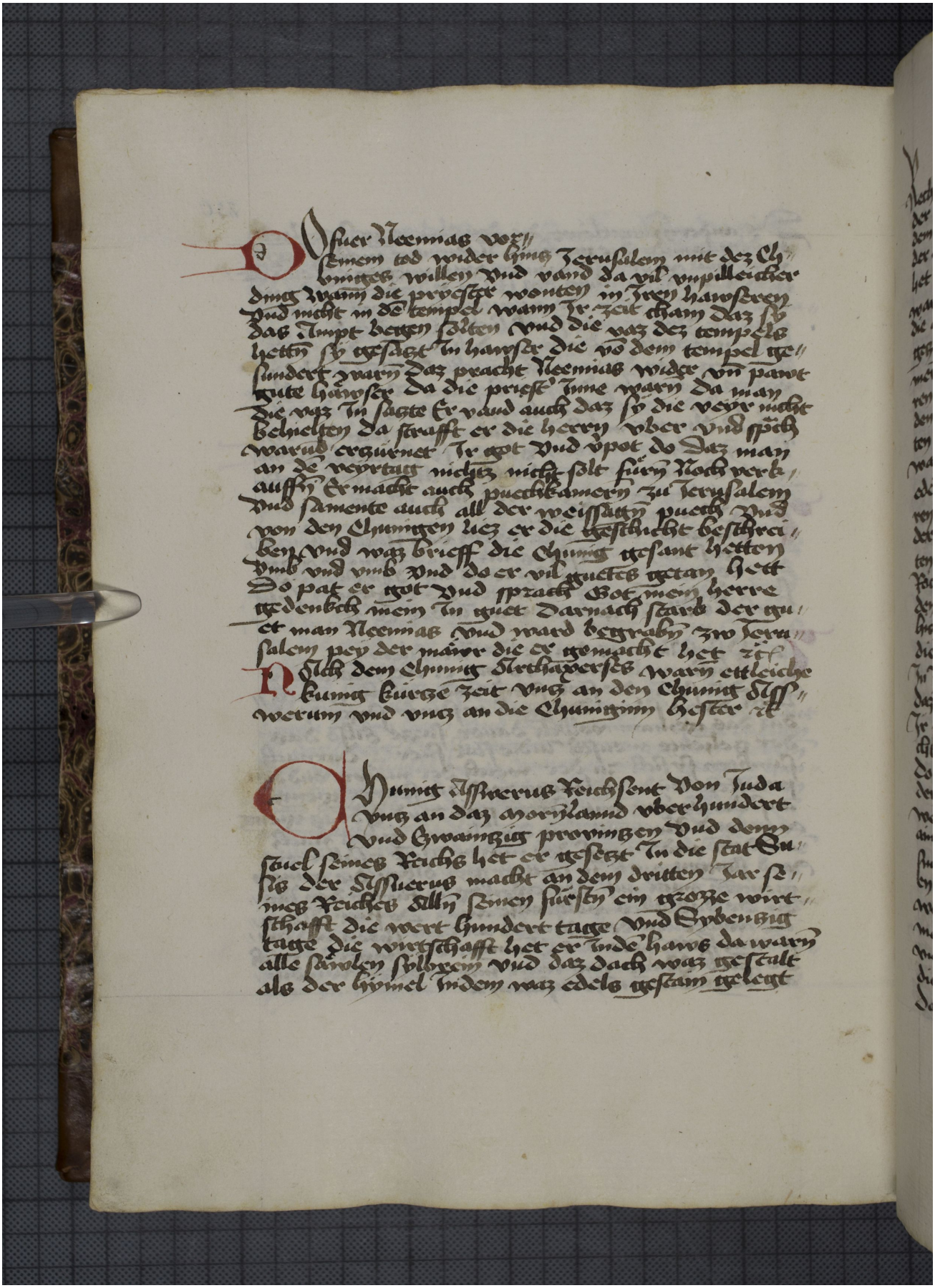
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Hier Nemias vor
stimen tod wider kimg Jerusalem mit dez Ch
nigs willen vnd vand da vil vnpillicker
dingt wann die prvesste wonten in jrem hawsteren
vnd nicht in de tempel wann jr zeit kham daz sy
das Tempt bergen solten vnd die vaz dez tempels
hetten sy gesatzt in hawster die vo dem tempel ge
sundert waren daz pracht Nemias wider vn pawe
gute hewser da die priester inne waren da man
die vaz in sagte er vand auch daz sy die verr nicht
behielten da strafft er die herren vber vnd sprach
warum ergurnet jr got vnd vpot do daz man
an de werktag nichtz nicht solt fuern Noch verk
auffen er machte auch puchkamern zu Jerusalem
vnd samente auch all der weissatty puech vnd
von den Chunigen luez er die gestlicht bestbrei
ben vnd waz brieff die Chunig gesant hetten
vmb vnd vmb vnd do er vil gutes getan hett
do pat er got vnd sprach Got mein herre
gedenkch mein in guet Darnach starb der gu
et man Nemias vnd ward begraben zu Jeru
salem bey der mauer die er gemacht het zu
Nach dem Chunig Artharxerses waren etlichen
kunig kurtze zeit vnz an den Chunig Alex
werum vnd vnz an die Chunigin hester ge

Chunig Assuerus reichsent von Juda
vnz an daz ayerland vberhundert
vnd zwantzig provintzen vnd dem
stuel seines reichs het er gesetzt in die stat Su
sis der Assuerus macht an dem dritten jar se
ines reiches allen seinen fuersten ein grosse wirt
schafft die wert hundert tage vnd Sybentzig
tage die wirtschafft het er inde haws da waren
alle sawlen silbrem vnd daz dach waz gestult
als der himel indem waz edels gestain gelegt